

Stand: 27.03.2020

## **Nehm'n Se 'n Alten**

**Gelernt für:** Malle Diven-Programm

**Jahr:** 2011

### **Inhaltsverzeichnis:**

Liedtext - Alt.....	2
Liedtext - Bass.....	3
Liedtext - Sopran .....	4

## **Liedtext - Alt**

### **Nehm'n Se 'n Alten**

Die Statistik zeigt's dem Kenner: Es gibt mehr Frauen als wie Männer.  
Darum rat ich allen Frau'n sich beizeiten umzuschau'n.  
Doch bitte sich begnügen, Es kann nicht jede 'n Schönsten kriegen!  
Schaun Sie nicht so wählerisch nur nach dem, der jung und frisch.

**Nehm'n Se'n Alten, neh'm'n Se'n Alten, so nen alten,  
wohlbestallten,  
so'n Beamten mit Pension: Sehr begehrt ist die Person!  
Nehm'n Se 'n Alten, neh'm'n Se'n Alten. Ist er'n bisschen  
aufgefrischt,  
ist er besser oft wie'n Junger, Und stets besser als wie  
nisch. (2x)**

**Ist so'n Mann auch kein Adonis, wenn's man bloß 'ne  
Mannsperson ist.  
Ging die Schönheit auch perdü, umso mehr schaut man  
auf SIE.  
Ach und droht vielleicht 'ne Glatze? Einer kriegt'se, einer  
hat se!  
Oder hat er 'n Doppelkinn? Gut, dann greift man doppelt  
hin!**

**Nehm'n Se'n Alten, neh'm'n Se'n Alten, Kriegt er auch  
schon ein'ge Falten  
Die sind bloß am Kopf zu sehn, 's andere ist vielleicht  
sehr schön.  
Nehm'n Se'n Alten, neh'm'n Se'n Alten, Ist er auch schon  
dick und breit:  
'n Jungen müssen Sie erst füttern - und den hab'n se  
schon soweit. (2x)**

Ein Junger lässt sich schwer bezwingen, wenn sie den Pantoffel  
schwingen;  
'n Alter gibt ihnen 's Portemonnaie, macht die Betten, kocht Kaffee.  
'n Junger küsst zwar heiß und mächtig, doch 'n Alter küsst bedächtig.  
Was ihm fehlt an Temperament, das ersetzt er durch Talent.

**Nehm'n Se'n Alten, neh'm'n Se'n Alten, der ist stets gut  
auszuhalten,  
Der ist treu in Ewigkeit. Wird immer treuer mit der Zeit.  
Nehm'n Se'n Alten, neh'm'n Se'n Alten, der geht wen'ger  
aus sich raus,  
küsst nicht oft, doch dauert's länger, dadurch gleicht  
sich's wieder aus. (2x)**

**Nehm'n Se'n Alten, neh'm'n Se'n Alten, der ist froh, wenn  
Sie ihn behalten.  
'n Junger küsst oft unbedacht, heiß und schnell, drum  
geben se Acht!  
Nehm'n Se'n Alten, neh'm'n Se'n Alten, der küsst voller  
Liebesqual,  
denn der denkt bei jedem Kusse: ist vielleicht das letzte  
Mal!" (2x)**

## **Liedtext - Bass**

### **Nehm'n Se 'n Alten**

**Die Statistik zeigt's dem Kenner: Es gibt mehr Frauen als wie Männer.**

**Darum rat ich allen Frau'n sich beizeiten umzuschau'n.**

**Doch bitte sich begnügen, Es kann nicht jede 'n Schönsten kriegen!**

**Schaun Sie nicht so wählerisch nur nach dem, der jung und frisch.**

**Nehm'n Se'n Alten, nehme'n Se'n Alten, so nen alten, wohlbestallten,**

**so'n Beamten mit Pension: Sehr begehrt ist die Person!**

**Nehm'n Se 'n Alten, nehme'n Se'n Alten. Ist er'n bisschen aufgefrischt,**

**ist er besser oft wie'n Junger, Und stets besser als wie nischt. (2x)**

Ist so'n Mann auch kein Adonis, wenn's man bloß 'ne Mannsperson ist.

Ging die Schönheit auch perdü, umso mehr schaut man auf SIE.

Ach und droht vielleicht 'ne Glatze? Einer kriegt'se, einer hat se!

Oder hat er 'n Doppelkinn? Gut, dann greift man doppelt hin!

**Nehm'n Se'n Alten, nehme'n Se'n Alten, Kriegt er auch schon ein'ge Falten**

**Die sind bloß am Kopf zu sehn, 's andere ist vielleicht sehr schön.**

**Nehm'n Se'n Alten, nehme'n Se'n Alten, Ist er auch schon dick und breit:**

**'n Jungen müssen Sie erst füttern - und den hab'n se schon soweit. (2x)**

Ein Junger lässt sich schwer bezwingen, wenn sie den Pantoffel schwingen;

'n Alter gibt ihnen 's Portemonnaie, macht die Betten, kocht Kaffee.

'n Junger küsst zwar heiß und mächtig, doch 'n Alter küsst bedächtig.

Was ihm fehlt an Temperament, das ersetzt er durch Talent.

**Nehm'n Se'n Alten, nehme'n Se'n Alten, der ist stets gut auszuhalten,**

**Der ist treu in Ewigkeit. Wird immer treuer mit der Zeit.**

**Nehm'n Se'n Alten, nehme'n Se'n Alten, der geht wen'ger aus sich raus,**

**küsst nicht oft, doch dauert's länger, dadurch gleicht sich's wieder aus. (2x)**

**Nehm'n Se'n Alten, nehme'n Se'n Alten, der ist froh, wenn Sie ihn behalten.**

**'n Junger küsst oft unbedacht, heiß und schnell, drum geben se Acht!**

**Nehm'n Se'n Alten, nehme'n Se'n Alten, der küsst voller Liebesqual,**

**denn der denkt bei jedem Kusse: ist vielleicht das letzte Mal!" (2x)**

## Liedtext - Sopran

### Nehm'n Se 'n Alten

Die Statistik zeigt's dem Kenner: Es gibt mehr Frauen als wie Männer.  
Darum rat ich allen Frau'n sich beizeiten umzuschau'n.  
Doch bitte sich begnügen, Es kann nicht jede 'n Schönsten kriegen!  
Schaun Sie nicht so wählerisch nur nach dem, der jung und frisch.

**Nehm'n Se'n Alten, neh'm'n Se'n Alten, so nen alten,  
wohlbestallten,  
so'n Beamten mit Pension: Sehr begehrt ist die Person!  
Nehm'n Se 'n Alten, neh'm'n Se'n Alten. Ist er'n bisschen  
aufgefrischt,  
ist er besser oft wie'n Junger, Und stets besser als wie  
nisch. (2x)**

Ist so'n Mann auch kein Adonis, wenn's man bloß 'ne Mannsperson ist.  
Ging die Schönheit auch perdü, umso mehr schaut man auf SIE.  
Ach und droht vielleicht 'ne Glatze? Einer kriegt'se, einer hat sel!  
Oder hat er 'n Doppelkinn? Gut, dann greift man doppelt hin!

**Nehm'n Se'n Alten, neh'm'n Se'n Alten, Kriegt er auch  
schon ein'ge Falten  
Die sind bloß am Kopf zu sehn, 's andere ist vielleicht  
sehr schön.  
Nehm'n Se'n Alten, neh'm'n Se'n Alten, Ist er auch schon  
dick und breit:  
'n Jungen müssen Sie erst füttern - und den hab'n se  
schon soweit. (2x)**

**Ein Junger lässt sich schwer bezwingen, wenn sie den  
Pantoffel schwingen;  
'n Alter gibt ihnen 's Portemonnaie, macht die Betten,  
kocht Kaffee.  
'n Junger küsst zwar heiß und mächtig, doch 'n Alter  
küsst bedächtig.  
Was ihm fehlt an Temperament, das ersetzt er durch  
Talent.**

**Nehm'n Se'n Alten, neh'm'n Se'n Alten, der ist stets gut  
auszuhalten,  
Der ist treu in Ewigkeit. Wird immer treuer mit der Zeit.  
Nehm'n Se'n Alten, neh'm'n Se'n Alten, der geht wen'ger  
aus sich raus,  
küsst nicht oft, doch dauert's länger, dadurch gleicht  
sich's wieder aus. (2x)**

**Nehm'n Se'n Alten, neh'm'n Se'n Alten, der ist froh, wenn  
Sie ihn behalten.  
'n Junger küsst oft unbedacht, heiß und schnell, drum  
geben se Acht!  
Nehm'n Se'n Alten, neh'm'n Se'n Alten, der küsst voller  
Liebesqual,  
denn der denkt bei jedem Kusse: ist vielleicht das letzte  
Mal!" (2x)**